

WG: Rechtsaufsichtliche Prüfung eines Stadtratsbeschlusses

WG: Rechtsaufsichtliche Prüfung eines Stadtratsbeschlusses

Fritzsche, Ute

Gesendet: Freitag, 8. Februar 2013 07:12**An:** Baumann, Klaus

--

Zugang für elektronisch signierte sowie verschlüsselte elektronische Dokumente.

Diese E-Mail enthält vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen. Wenn Sie nicht der richtige Adressat sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese Mail. Das unerlaubte Kopieren sowie die unbefugte Weitergabe dieser E-Mail sind nicht gestattet.

Große Kreisstadt Zschopau
 Telefon: 03725/2870
 Internet: www.zschopau.de

Von: Hahne Rüdiger [mailto:Ruediger.Hahne@kreis-erz.de]**Gesendet:** Donnerstag, 7. Februar 2013 15:50**An:** Fritzsche, Ute**Cc:** Moch Andreas; 'Kreiling, Richard - LDS'**Betreff:** Rechtsaufsichtliche Prüfung eines Stadtratsbeschlusses

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Baumann,

wie bereits telefonisch angekündigt übermittle ich Ihnen auf diesem Wege unser Prüfergebnis im Zusammenhang mit Ihrer Bitte um rechtsaufsichtliche Prüfung des unter TOP 2.1 gefassten Stadtratsbeschlusses zum Bürgerentscheid zur Sanierung des Freibades Zschopau aus der Stadtratssitzung vom 23.01.2013.

Gegenstand der Prüfung war die tatsächlich erforderliche Anzahl von Ja-Stimmen zur Erreichung der in § 24 Absatz 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen genannten Mehrheit von zwei Dritteln.

Im Ergebnis unserer Prüfung können wir Ihnen mitteilen, dass wir Ihre Rechtsauffassung teilen, nach der für diese Mehrheit im vorliegenden Fall 14 Ja-Stimmen erforderlich gewesen wären.

Hierbei ist von der Anzahl der anwesenden Stadratsmitglieder einschließlich des anwesenden Bürgermeisters auszugehen. Dies waren bei der Abstimmung insgesamt 20 anwesende Personen. Zwei Drittel von 20 ergeben rechnerisch 13,33, also mehr als 13 erforderliche Ja-Stimmen zur Erreichung der in § 24 Absatz 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen genannten Mehrheit von zwei Dritteln. Diese Mehrheit wäre erst bei 14 Ja-Stimmen erreicht.

Wir bitten Sie, Vertreter der Bürgerinitiative zeitnah in geeigneter Form von unserem Prüfungsergebnis zu informieren.

Mit freundlichen Grüßen
 Im Auftrag
 Rüdiger Hahne
 Referatsleiter Kommunalaufsicht/Wahlen

Postanschrift:

Landratsamt Erzgebirgskreis * Paulus-Jenisius-Straße 24 * 09456 Annaberg-Buchholz

Dienstsitz:

Landratsamt Erzgebirgskreis * Wolkensteiner Straße 40 * 09456 Annaberg-Buchholz

Referat Kommunalaufsicht/Wahlen
 Telefon (0 37 33) 831-1120
 Telefax (0 37 33) 831-1145
 E-mail Ruediger.Hahne@Kreis-ERZ.de
 Internet www.erzgebirgskreis.de

Die Zugangsvoraussetzungen für elektronisch signierte und verschlüsselte elektronische Nachrichten finden Sie unter www.erzgebirgskreis.de